

# Sitzung des Gemeinderates Eckersweiler am 01. März 2018

## A.Öffentlicher Teil

### 1. ADAC Deutschland Rallye 2018 / Antrag auf Durchführung der Wertungsprüfung Freisen

Die WP Freisen wird am Samstag, 18.08.2018 in zwei Durchgängen gefahren. Die Sperrung dauert von 08:45 bis ca. 22:00 Uhr

Der Rat stimmte dem Antrag zu

### 2. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Nach kurzer Beratung entschied sich der Gemeinderat gegen die Teilnahme

### 3. Einrichtung eines WLAN Hotspots

Der Gemeinde wurde angeboten einen Hotspot einzurichten. Nach kurzer Beratung entschied sich der Rat gegen die angebotene Form der Einrichtung, da die Gemeinde bereits an den Anbieter Inexio gebunden ist.

Der Ortsbürgermeister soll Gespräche mit Inexio führen wegen eines Hotspots am Dorfgemeinschaftshaus.

### 4. Umwelttag 2018

Der Umweltschutztag findet in diesem Jahr am 24.03.2018 ab 10:00 Uhr statt.

### 5. Anfragen und Mitteilungen

Der Ortsbürgermeister teilte folgendes mit:

- Sachstand Pflasterarbeiten vor DGH
- Beleuchtung vor DGH
- Ausstattung WC Anlage DGH
- Verbandskasten DGH

## B. Nichtöffentlicher Teil

### 1. Information über Jagdpachtangelegenheiten

Jagdvorsteher Georg Bender teilte den aktuellen Stand und die Höhe des Wildschadens dem Gemeinderat mit.

Da die Jagdgenossenschaft die Ausführung Verwaltungsgeschäfte an die Ortsgemeinde (bzw. Verbandsgemeinde) übergeben hat, sowie den Reinertrag des Jagdjahres in jedem Jahr der Ortsgemeinde zweckgebunden für den Feldwegebau / die Feldwegeunterhaltung zur Verfügung stellt, besitzt die Jagdgenossenschaft selbst keine finanziellen Mittel. Nach Rücksprache mit dem GStB und der Kreisverwaltung Birkenfeld soll die Jagdgenossenschaft in diesem Falle einen Antrag an die Ortsgemeinde stellen, ob die Ortsgemeinde Geld aus dem Sonderposten zur Verfügung stellt. Würde die Ortsgemeinde diesem Antrag nicht stattgeben, müsste die Jagdgenossenschaft Umlagebescheide erstellen. Da die Ortsgemeinde der flächenmäßig größte Jagdgenosse ist, hätte sie auch betragsmäßig den größten Anteil zu zahlen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst. Der Ortsgemeinderat sieht einem möglichen Antrag durch die Jagdgenossenschaft Eckersweiler positiv gegenüber.

### 2. Informationen über Neuanschaffungen

Wegen dem Wildschaden wurden Gespräche zwischen dem Jagdvorstand und den Jagdpächtern geführt, welche Präventionsmaßnahmen ergriffen werden können, damit in den nächsten Jahren die Schäden möglichst nicht so hoch sein werden. Obwohl diese Möglichkeit auch schon im Vorfeld der Jagdverpachtung im Frühjahr 2017 besprochen wurde, möchte man nun einen Elektrozaun erwerben und damit die Ackerflächen umzäunen. Hier erhofft man sich, dass das Wild (insbesondere das Schwarzwild) erst gar nicht mehr in die Ackerflächen gelangen kann und somit keine weiteren Schäden anrichtet. Ganz ausschließen kann man dies zwar nicht, aber aktuell hält man dies für die beste Präventionsmöglichkeit gegen weitere Wildschäden.

Da auch hier, wie oben beschrieben, keine finanziellen Mittel für die Jagdgenossenschaft zur Verfügung stehen, soll auch in diesem Falle ein Antrag an die Ortsgemeinde gestellt werden, um Mittel aus der Sonderrücklage „Feldwegeunterhaltung“ zu erhalten.

Nach Rücksprache mit der Kreisverwaltung soll die Jagdgenossenschaft auch in diesem Falle einen Antrag auf Auszahlung aus dem Sonderposten „Feldwegeunterhaltung“ an die Ortsgemeinde stellen.

Die Jagdpächter haben sich außerdem bereit erklärt den Zaun im Frühjahr vor der Einsaat aufzustellen und im Herbst nach der Ernte wieder abzubauen. Weiterhin wird die Investition in der Bilanz der Ortsgemeinde ausgewiesen und in Räumlichkeiten im Keller des Dorfgemeinschaftshauses gelagert werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst. Der Ortsgemeinderat sieht einem möglichen Antrag durch die Jagdgenossenschaft Eckersweiler positiv gegenüber.

### **3. Bekanntgabe einer Eilentscheidung**

Der Ortsbürgermeister gab eine Eilentscheidung bekannt.

### **4. Anfragen und Mitteilungen**

Der Ortsgemeinderat sprach über den Schaden am Dorfbrunnen, Kreuzung Dorfstraße / Hauptstraße. Der Ortsbürgermeister unterrichtete den Rat über den E-Mail-Schriftverkehr zwischen der VG-Verwaltung und dem Telefonat mit dem Busunternehmen. Weiterhin wird ein Gutachter zur Schadensermittlung bestellt.

### **5. Friedhofsangelegenheiten**

Hier wurde über eine persönliche Angelegenheit beraten und beschlossen.